



Strukturerhebung

Beschreibung

Die Strukturerhebung (SE) wird seit 2010 im Rahmen der jährlichen Volkszählung realisiert. Ihr Hauptziel ist die Beobachtung der sozioökonomischen und der soziokulturellen Strukturen der Bevölkerung in der Schweiz. Die Erhebung ergänzt die Informationen der Register zu Bevölkerung, Haushalten und Wohnverhältnissen. Erste Resultate stehen ein Jahr nach dem Stichtag zur Verfügung. Zusätzlich werden kumulierte Resultate für Zeitspannen von drei und fünf Jahren bereitgestellt.

Für den Kernbereich der Volkszählungsergebnisse richtet sich die Schweiz nach den Empfehlungen der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), die gemeinsam mit dem statistischen Amt der EU (EUROSTAT) für die Volks- und Wohnungszählungen in Europa verabschiedet werden (Recommendations).

Die Statistiken aus der Strukturerhebung beantworten politische Fragen in folgenden Bereichen: Wirtschaftspolitik, Raum- und Verkehrspolitik, Soziale Sicherheit sowie Familien- und Bildungspolitik, Gleichstellungs- und Minderheitenpolitik. Zudem bieten diese Statistiken wichtige Angaben für die Sprachen- und Religionspolitik von Bund und Kantonen.

Methodik

Stichprobenerhebung bei Personen, deren Adressen nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenrahmen für Personen- und Haushaltserhebungen (SRPH) des BFS entnommen werden. Dieser Stichprobenrahmen enthält die Daten der amtlichen Personenregister.

Befragt werden mindestens 200 000 Personen ab einem Alter von 15 Jahren, die der ständigen Wohnbevölkerung in Privathaushalten angehören. Der Fragebogen kann online (eCensus) oder in Papierform ausgefüllt werden. Regionale Statistikstellen können die Stichprobe auf ihrem Gebiet bis zu einer Verdoppelung aufstocken. Die Erhebung ist obligatorisch.

Variablen zu den Themen:

Sprachen, Religionen, Haushalte und Lebensformen, Migration, Ausbildung, Arbeit, Pendlermobilität, Bewohnertyp und Mietpreis

Periodizität der Veröffentlichung:
jährlich

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Grossregionen, Kantone und Gemeinden ab 15 000 Einwohnerinnen und Einwohnern

Referenzperiode:

Kalenderjahr

Stichtag:

31. Dezember

Verwendete Verknüpfungen:

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), Gebäude- und Wohnungssstatistik (GWS), Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), Betriebs- und Unternehmensregister (BUR), Mitgliederliste der Christkatholischen Kirche; für die Gewichtung werden ab der SE 2018 zudem vorjährige Einkommensdaten der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS genutzt.

Qualität der statistischen Informationen:

Die geschätzten Resultate sind mit einem Vertrauensintervall behaftet (95%-Niveau).

- Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen: Die Resultate werden in Klammern () angegeben und sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
 - Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen: Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert (X).
-

Revisionspolitik

Routinemässige Revision (oder laufende Revision):

Periodische Anpassung des Fragebogens im Abstand von ca. 5 Jahren sowie regelmässige Evaluation (ca. alle 10 Jahre) des Informationsauftrags.

Methodische Revision (oder grundlegende Revision):

- 2015: Revision des Fragebogens bei den Fragen zur Migration und der Stellung im Beruf
 - 2018: Grundlegende Revision der Erhebungsmethode, der Gewichtungsmethodik sowie der Methode zum Entdecken von Ausreissern. Für weitere Details, siehe [Revision der Strukturerhebung 2018](#). Die Daten der Strukturerhebungen 2010 bis 2017 wurden auf Basis dieser methodischen Änderungen nicht neu berechnet.
 - 2020: Anpassung der Berechnungsmethode für die Länge der Arbeitswege sowie Änderung der Ausprägungen beim Verkehrsmittel (Unterscheidung Fahrräder und E-Bikes)
-

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (SR 431.112)
 - Verordnung vom 19. Dezember 2008 über die eidgenössische Volkszählung (SR 431.112.1)
 - Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)
-

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS). Das BFS beauftragt für den Versand des Erhebungsmaterials, für das Scanning, die Hotline und die telefonischen Rückfragen Dritte.

Auskunftsdienst Strukturerhebung:

+41 58 463 67 11

info.pop@bfs.admin.ch
